

exQUISIT

**Waschautomat
WA 8104-3**

Gebrauchs-
und Installationsanweisung

Einleitung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Korrektes Bedienen trägt wesentlich zur effizienten Energienutzung bei und minimiert den Energieverbrauch im Betrieb.

Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen aufbewahren und an eventuelle Nachbesitzer weitergeben.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Deshalb behalten wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vor.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Waschmaschine ist für die Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

Das Gerät nicht für andere Zwecke als zum Waschen von Textilien verwenden.




Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen.

Umbauten oder Veränderungen an der Waschmaschine sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

1	Zu Ihrer Sicherheit	6
2	Montage und Installation	8
3	Inbetriebnahme	13
4	Wartung Pflege Reinigung	21
5	Störung und Störungsbehebung	25
6	Kundendienst	27
7	Allgemeine Garantiebedingungen	28
8	Technische Daten	30
9	Entsorgung von Geräten	30

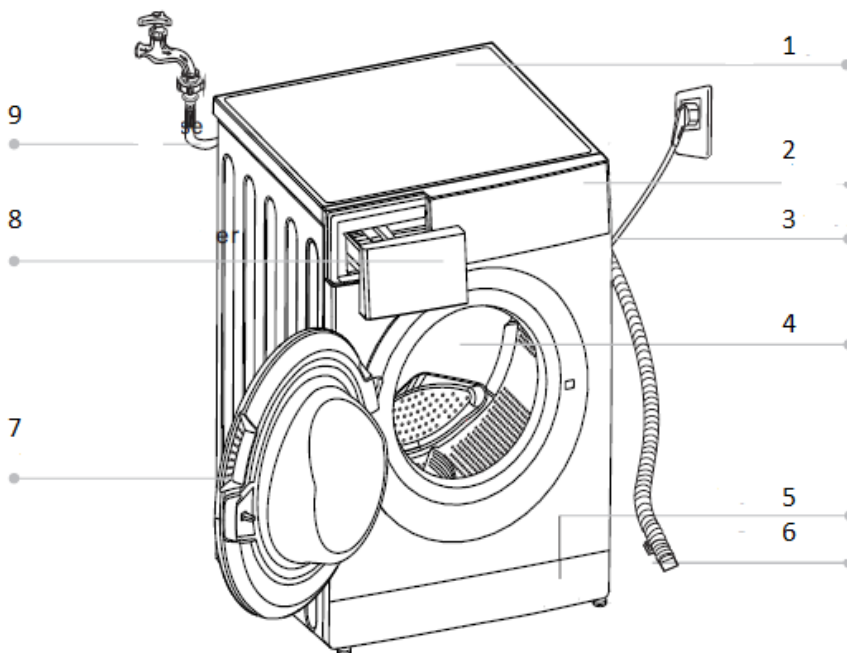
Gerät kennenlernen

Lieferumfang

	1 Zulaufschlauch
	4 Stk. Transportsicherungen
	1 Stk. Bedienungsanleitung

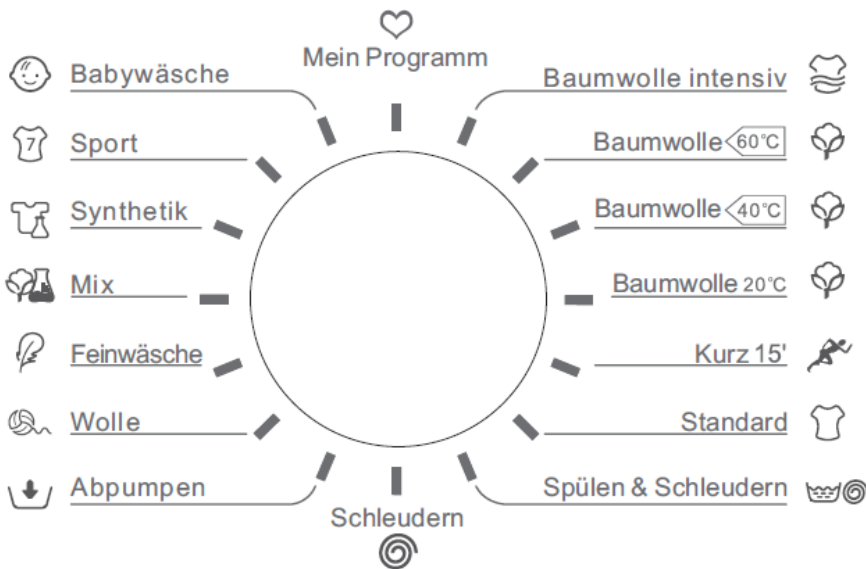
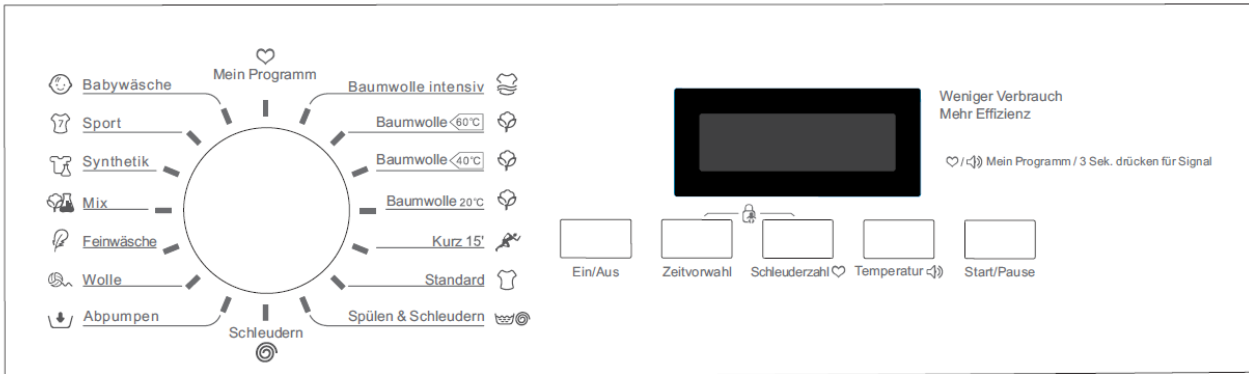
Optional: Artikel 1095385 Befestigungssatz Waschmaschinen (*erhältlich über den Fachhandel oder über den Exquisit-Kundendienst*)

Optional: Schlauchhalter / Krümmer, erhältlich im Baumarkt oder beim Fachhändler



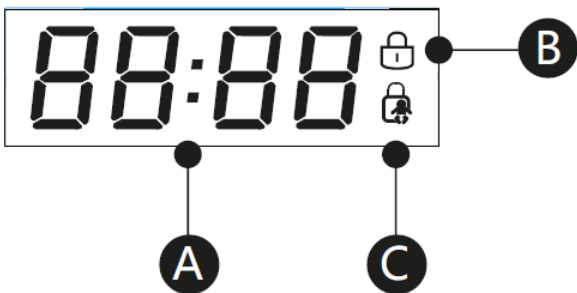
- 1 Abdeckung
- 2 Bedienblende
- 3 Netzkabel
- 4 Trommel
- 5 Filter
- 6 Ablaufschlauch
- 7 Gerätetür
- 8 Waschmittelfach
- 9 Zulaufschlauch

Bedienblende



Display

- A Programmdauer
- B Verriegelung
- C Kindersicherung



1 Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere und sachgerechte Anwendung die Gebrauchsanweisung und weitere produktbegleitende Unterlagen sorgfältig lesen und für spätere Verwendung aufbewahren. Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!

ACHTUNG

Bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führt.



**TOD DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG
(STROMSCHLAGEGFAHR)**



VERBRÜHUNGSGEFAHR

1.1 Sicherheit und Verantwortung

Sicherheit von Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten



ERSTICKUNGSGEFAHR!

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.



Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens, benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.2 Sicherheit und Verantwortung



STROMSCHLAGEFAHR!

Den Stecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.

- Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel unverzüglich durch unseren Kundendienst ersetzen lassen.
- Sind Kabel oder Stecker beschädigt, Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine Eingriffe am Gerät vornehmen.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Lebensmittel-Lagerraumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Stromversorgung abschalten.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen keine Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.
- Waschmaschine nie unnötig eingeschaltet lassen.
- Wasserhahn schließen, wenn die Maschine nicht gebraucht wird.
- Waschmaschine außen mit einem feuchten Tuch reinigen, keine Scheuermittel verwenden.
- Die Waschmaschinentür ist mit einem automatischen Verriegelungssystem versehen. Die Tür lässt sich erst ca. 2-3 Minuten nach Ende des Waschvorganges öffnen.
- Türe niemals gewaltsam öffnen oder wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet
- Falls erforderlich kann das Netzkabel durch den Kundendienst ersetzt werden.
- Nicht in die drehende Trommel fassen. **Verletzungsgefahr!**

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Nicht auf die Waschmaschine steigen.

2 Montage und Installation

Gerät auspacken

Die Verpackung ist 100% wieder verwertbar und ist mit dem Recyclingsymbol gekennzeichnet. Halten sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.



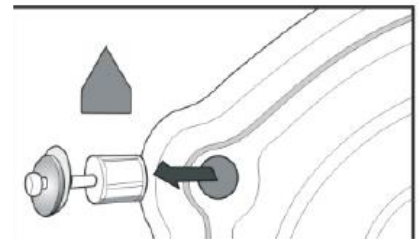
WARNUNG

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Alle Klebebänder und Transportschrauben entfernen.

1. Bevor Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen, entfernen Sie die Transportschrauben zusammen mit dem Gummi. Wenn die Schrauben nicht entfernt werden, kann dies zu starken Vibrationen, Lärm und Funktionsstörungen führen.



- a. 2. Die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel lösen.
 - b. die Transportschrauben für den Wiedertransport des Gerätes aufbewahren.
2. Die Löcher mit den mitgelieferten Kappen schliessen.

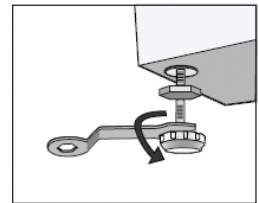
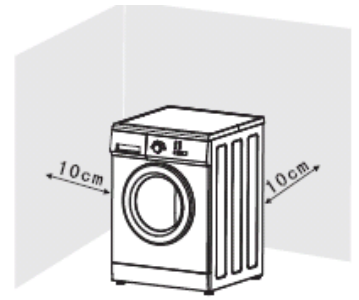
ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Es besteht die Gefahr, dass die Waschmaschine beim Schleudern vom Sockel fällt. Es besteht die Gefahr, dass die Waschmaschine beim Schleudern vom Sockel fällt. Bei einem bauseitig vorhandenen Sockel die Waschmaschine durch Spannlaschen sichern.

Aufstellungsort der Waschmaschine

- Die Waschmaschine auf einem horizontalen, soliden Boden aufstellen. Auf einem ungeeigneten Boden verursacht das Gerät starke Vibrationen, beträchtlichen Lärm und Funktionsstörungen.
- Links und rechts die Mindesträume von 10 cm einhalten.
- Nach dem Aufstellen der Waschmaschine, Bodenunebenheiten prüfen und die Füße des Gerätes mithilfe eines Schraubenschlüssels entsprechend ausrichten (ihr Neigungswinkel darf nicht größer als 2 Grad betragen) und dann die Stellschrauben festziehen.



Wasser zu- und -ablauf

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Die Waschmaschine sollte nicht wackeln und alle verstellbaren Füße sollten festen Bodenkontakt haben.



Den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung des örtlichen Wasserwerks anschliessen.

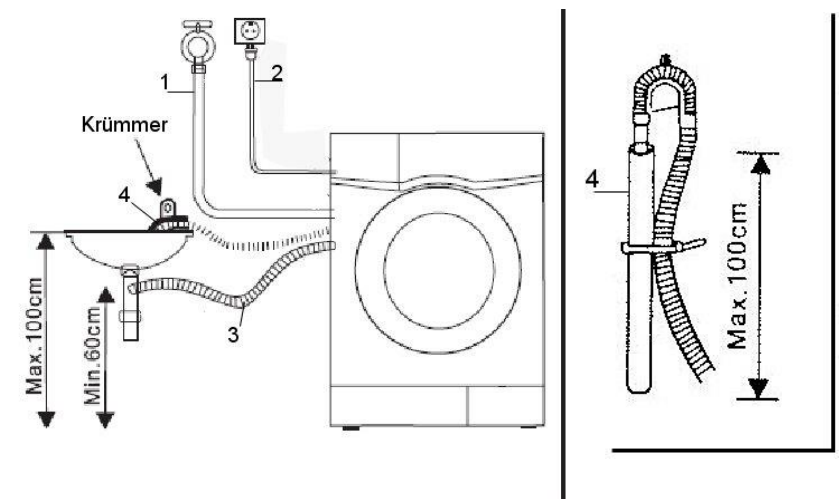
- Wasserzulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: $\frac{3}{4}$ " Schlauchverschraubung

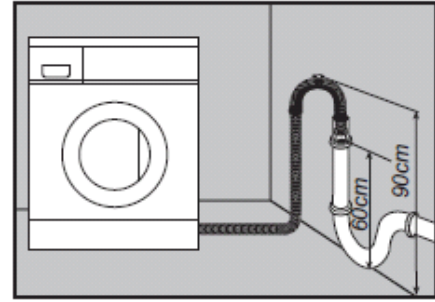
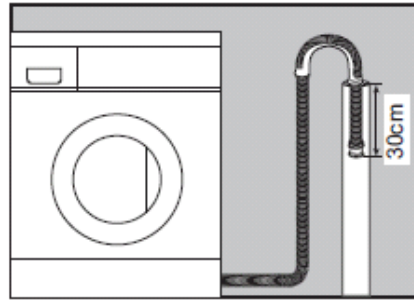
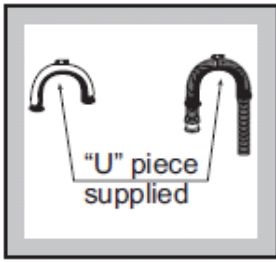
Um zu verhindern, dass Wasser austritt sind die Überwurfmuttern der Schlauchenden mit je einer Dichtung zu versehen und müssen gut festgeschraubt werden. (Dichtung ist u. U. schon montiert, bitte prüfen)

Um Wasserschäden zu vermeiden, den Wasserhahn sofern zugänglich immer nach jedem gebrauch zudrehen.

Anschluss Schema

- 1 Wasseranschluss
- 2 Stromanschluss
- 3 Wasserablauf zum Siphon
- 4 Alternativ: Wasserablauf ins Becken oder Abflußrohr

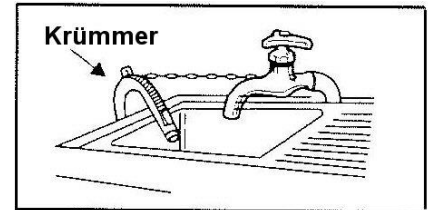




Wasserablauf

Krümmer verwenden

1. Den Krümmer ca. 80 – 100 cm über dem Fußboden montieren.
2. Sicherstellen:
dass der Schlauch nicht auf den Boden fallen kann.
das austretende Wasser sicher abfließt.



Waschsymbole

Die heute in Europa üblichen Textilpflegesymbole wurden von der Internationalen Organisation für Textilpflegekennzeichen HGINETEXH (Groupement International d'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles) mit Sitz in Paris im Jahr 1975 eingeführt. Sie sind festgeschrieben in einer ISO-Norm (ISO 3758) von 1991 und der Euro-Norm EN 23758 von 1994. Diese Norm ist für alle europäischen Länder (EU) verbindlich, und gilt auch in der Schweiz und in Israel.

Waschen



Maschinenwäsche. Die Ziffer gibt die höchstmögliche Waschtemperatur an.



Maschinenwäsche. Der Balken unter dem Behälter bedeutet Schonschleudern.



Maschinenwäsche. Unterbrochener Balken (manchmal auch Doppelbalken): Besonders schonendes Waschen - nur Feinwaschgang oder Wollwaschgang (bei 30 Grad, andere Temperaturen entsprechend)



Handwäsche. (kalt oder lauwarm, max. 40 Grad, besser 30 Grad)



Kalt waschen
(Kein Symbol nach ISO 3758; wird jedoch öfters verwendet)



Nicht waschen (das heißt meist: reinigen) - manchmal wird das Andreas-kreuz durch ein x oder xx ersetzt.



Keine Handwäsche



Nicht wringen, dieses Symbol ist in Europa nicht üblich sondern wird hauptsächlich in Japan verwendet.

Für das Schleudern existiert kein eigenes Symbol. Sie können sich nach dem Waschsymbold richten. Ist ein schonender Waschgang gefordert (Balken unter dem Bottich oder gar durchbrochener Balken), nur bei niedriger Drehzahl schleudern.

Ganz empfindliche Wäsche (Seide, Wolle - meist ist hier Handwäsche gefordert) nicht schleudern, sondern zunächst in Frotteehandtücher wickeln und danach liegend trocknen.

Bleichen

Das Bleichen mit Chlor ist nicht mehr üblich. Ist das Bleichen explizit verboten, sollten Sie allerdings auch Fleckensalze und bleichende Fleckentfernungsmittel mit Vorsicht verwenden.



Bleichen erlaubt



Chlorbleiche möglich



Chlorbleiche nicht möglich

Das Bleichen mit Chlor ist nicht mehr üblich. Ist das Bleichen explizit verboten, sollten Sie allerdings auch Fleckensalze und bleichende Fleckentfernungsmittel mit Vorsicht verwenden.

Bügeln



Bügeln heiß - Höchsttemperatur: 200° C



Bügeln warm - Höchsttemperatur: 150° C



Bügeln lauwarm - Höchsttemperatur: 110° C



Nicht bügeln

Chemische Reinigung



Schonende Reinigung (zwei Balken: extrem schonende Reinigung)



Reinigen mit allen allgemein üblichen Lösungsmitteln
(also auch Fleckenentfernung mit Benzin erlaubt)



Reinigung mit KWL (Kohlenwasserstofflösemittel), Fluorkohlenwasserstoff
(heute verboten) oder Benzin (a. zur Fleckenentfernung zuhause!)



Reinigung mit Perchlorethylen
(Alle üblichen Lösungsmittel ausser Trichloräthylen sind erlaubt)



Naßreinigung (Professionelle Reinigung auch mit Wasser)



Keine chemische Reinigung

Wäsche trocknen



Trocknen im WäscheGerät



Trocknen im Gerät bei hoher Temperatur



Trocknen im Gerät bei niedriger Temperatur (maximal 60° C)



Nicht im Gerät trocknen

3 Inbetriebnahme

Erdungsanweisung



Das Gerät muss geerdet werden. Bei Störungen oder Ausfall des Gerätes vermindert die Erdung die Stromschlaggefahr durch Herstellen eines Pfades mit geringstem Stromwiderstand. Das Netzkabel dieses Gerät verfügt über einen Erdleiter und einen Stecker mit Erdung. Der Stecker muss mit einer den örtlichen Vorschriften entsprechend installierte und geerdete Netzsteckdose verbunden werden.

Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften, sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden. Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung s. technische Daten.

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.

Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden.

Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.

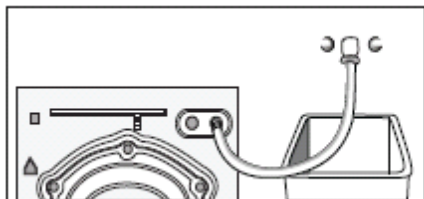
Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. In diesem Fall den Kundendienst benachrichtigen.

Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst vornehmen lassen.

Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.

Achten Sie darauf, dass Ihre Netzstromversorgung mit der auf dem Typenschild der Maschine angegebenen maximalen Spannung übereinstimmt. Weiterhin muss Ihre Steckdose mit einer geeigneten Erdung ausgerüstet sein, um den sicheren Betrieb der Maschine zu garantieren.

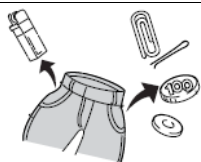


Erster Waschgang

Den ersten Waschgang mit etwas Waschpulver und ohne Wäsche starten, um werkseitigen Schmutz und Fettreste von der Trommel zu entfernen.

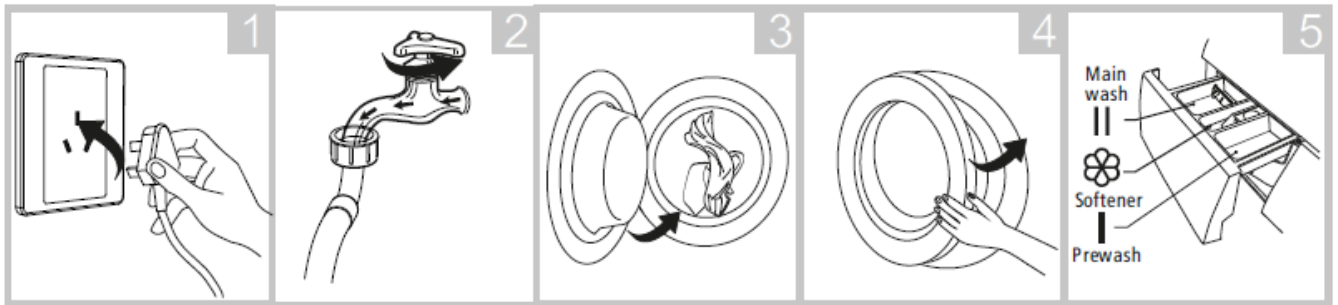
Wäsche vorbereiten

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Schliessen Sie Reisverschlüsse, Druckknöpfe und Haken, damit sie nicht in anderen Textilien verfangen. Entfernen sie Nadeln, Schnallen und andere harte Objekte, damit sie den Innenraum der Waschmaschine nicht verkratzen. • Leeren Sie die Taschen. | <ul style="list-style-type: none"> • Krepeln Sie Ärmelaufschläge herunter und drehen Sie synthetische Wäsche auf links, um Flusenbildung zu vermeiden. • Binden Sie Bänder und Schärpen fest, damit sie sich nicht verwirren. • Behandeln Sie Flecken vor. |
|---|---|



- Stark verschmutzte Textilien von leicht verschmutzten Textilien trennen.
- Dunkle und helle Farben sowie farbechte und nicht -farbechte Textilien trennen.
- Textilien locker in die Waschmaschine legen, um die Textilien optimal zu reinigen. Somit bleiben Textilien knitterfrei.
- Waschmaschine richtig beladen und die passende Einstellung für die Wäschemenge wählen.
- Überladung und eine zu niedrig gewählte Einstellung für die Textilien:
 - mindern das Waschergebnis,
 - fördern die Knitterbildung
 - erzeugen übermäßig viele Flusen.
- Bei jeder Ladung große und kleine Textilien mischen. Eine ungleichmäßige Ladung kann die Waschmaschine beim Schleudern zum Vibrieren bringen.
- Für geringe Mengen an Textilien die Waschzeit verkürzen. Bei einer Ladung mit nur wenigen kleinen Textilien reicht eine kürzere Waschzeit aus.

- Niemals Wäsche in die Maschine geben, die mit Benzin bespritzt wurde. Warten bis die entflammbareren Lösungsmittel verdampft sind, sonst könnte die Maschine beschädigt werden.



Netzstecker einstecken

Wasseranschluss aufdrehen

Sortierte Wäsche in die Trommel legen

Trommel schließen

Behälter mit Waschmittelfüllen

Waschmittel-Einfüllkammern

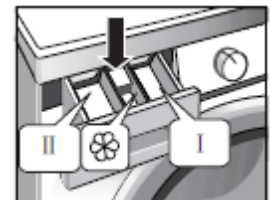
Die drei Waschmittel-Einfüllkammern wie folgt benutzen:

I Waschmittel für Vorwäsche

II Waschmittel für Hauptwaschgang



Weichspüler





Es ist wichtig, je nach Wäschetyp die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden. Diese hängt von folgenden Faktoren ab:

- **Wasserhärte**
welchen PH-Wert hat das Wasser in Ihrer Region (eventuell Wasserwerk fragen)
- **Verschmutzungsgrad**
bei stark verschmutzter Wäsche, mehr Waschmittel verwenden
- **Wäschemenge**
je kleiner Ihre Waschmenge ist, desto geringer sollte die Menge des Waschmittels sein

Hinweise

- Verwenden Sie keine Waschmittel, die Chlor und Schwefel enthalten.
- Dosierungsempfehlung auf der Waschmittelpackung beachten.
- Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung.
- Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit grau wird.
- Geben Sie Flüssigweichspüler in die Weichspülkammer.
- Überschreiten Sie nicht die Linie für den maximalen Füllstand. Eine Überfüllung kann dazu führen, dass der Weichspüler zu früh abgegeben wird und Flecken auf den Kleidungsstücken entstehen.
- Öffnen Sie das Waschmittelfach nicht, wenn das Wasser zuläuft.

Waschen und Programmwahl










Waschprogramme	Waschtemperatur °C	Waschmittelkammer			Maximale Beladung kg	Schleuder- drehzahl 1/min	Program- dauer Min.
		Vorwaschen I	Haupt- waschen II	Weichspüler optio [®] I			
Baumwolle Intensiv	40	—	▪	○	8,0	1000	120
Baumwolle 	60	—	▪	○	8,0	1400	219
Baumwolle 	40	—	▪	○	8,0	1400	219
Baumwolle	20	—	▪	○	8,0	1000	82
Kurz '15	kalt	—	▪	○	2,0	800	15
ECO	30	—	▪	○	2,0	800	64
Spülen / Schleudern	-	—	—	—	8,0	1000	35
Schleudern	-	—	—	—	8,0	1000	12
Abpumpen	-	—	—	—		0	1
Wolle	40	—	▪	○	2,0	400	64
Feinwäsche	30	—	▪	○	2,5	600	00:00
Mix / Buntwäsche	40	—	▪	○	8,0	1000	79
Synthetik	40	—	▪	○	4,0	1200	77
Sports	40	—	▪	○	4,0	800	87
Babywäsche	60	—	▪	○	8,0	1000	110
** Diese Werte sind Richtwerte und können vom tatsächlichen Gebrauch abweichen**							
Hinweise	ist erforderlich		○ Wählbar				
-Das effizienteste Waschprogramm für Baumwolle							
Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.							
„Restfeuchte“ bezeichnet die nach dem Schleudern in der eingefüllten Wäsche enthaltene Feuchtigkeitsmenge.							

3.1 Programmwahl

Die zutreffende Programmwahl bitte abstimmen mit Art, Menge und Verschmutzungsgrad der zu waschenden Wäschestücke, siehe nachstehende Temperatortabelle:

90°C	- Stark beschmutzte Kochwäsche weiss, Baumwolle oder Leinen (z.B. Tücher, Bettwäsche, Schürzen)
60°C	- Mässig beschmutzte Buntwäsche, Synthetik (z.B. Leibchen, Pyjamas) - Leicht beschmutzte Kochwäsche (z.B. Unterwäsche)
40°C, 30°C, Kalt	- Leicht bis normal beschmutzte Buntwäsche, Synthetik, Wolle Es ist empfehlenswert, Wolle kalt oder bei 30°C zu waschen.

3.2 Mögliche Programmeinstellungen

Baumwolle 	20°C;30°C;40°C;60°C;90°C und kalt
Kurzwäsche	15°C;30°C;45°C
Synthetik 	40°C;60°C und kalt
Baumwolle  	20°C, 40°C, 60°C
Spülen & Schleudern  	Ohne Temperatur
Abpumpen 	Ohne Temperatur
Schleudern 	Ohne Temperatur
Feinwäsche 	30°C und kalt

Startzeitverzögerung

0-24 Std.

Startzeitverzögerung / Zeitvorwahl

Startzeitverzögerung einstellen

1. Waschprogramm wählen
2. Auf die Taste Startzeitverzögerung drücken
3. die gewünschte Startzeit einstellen (0-24 Std)
4. Start drücken
5. das Waschprogramm mit der Startzeitverzögerung ist aktiviert



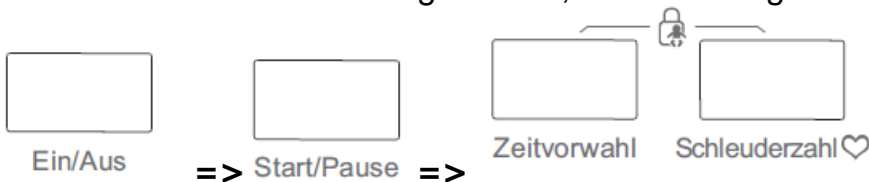
Die Funktion Startzeitverzögerung löschen

1. Auf die Startzeitverzögerungstaste so oft drücken, bis auf der Anzeige 0 Std. zu sehen sind.
2. Wenn das Programm gestartet ist, dann auf die Taste Ein/Aus drücken um das Waschprogramm zu unterbrechen.



Kindersicherung

1. Gerät mit der Taste Ein/Aus einschalten
2. Auf Start/Pause drücken
3. 3 Sekunden auf die Tasten Zeitvorwahl und Schleudern drücken
4. sobald die Kindersicherung aktiv ist, ertönt ein Signal.



- Um die Kindersicherung zu deaktivieren, 3 Sekunden auf beide Tasten (Zeitvorwahl Schleudern) drücken.
- Alle Tasten sind deaktiviert, bis auf die Taste Ein/Aus

Temperatur




Temperatur 

Mögliche Temperatureinstellungen je nach Waschprogramm
Kalt, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 90°C

Mein Waschprogramm



Schleudertzahl 

3 Sekunde auf die Taste Schleudern drücken und das aktive Programm ist im Memory gespeichert.

Hinweis

- Mein Waschprogramm bedeutet: das laufende Waschprogramm ist als häufig genutztes Programm gespeichert.
- Das Baumwollprogramm wird nicht gespeichert



Schleudertzahl 

Schleudern

Mögliche Schleuderdrehzahl je nach Programm
1400; 0-400-600-800-1000-1200-1400

Signal

3 Sekunden auf die Taste Temperatur drücken und das Signal ist deaktiviert



Ein/Aus => Start/Pause => Temperatur 

Um das Signal zu aktivieren, 3 Sekunden auf die Taste Temperatur drücken.

Power of Memory

Power of Memory ist eine sehr Verbraucherfreundliche Eigenschaft. Im Falle eines Stomausfalls ist das laufende Waschprogramm durch den Power of Memory gespeichert. Sobald das Gerät wieder mit Strom versorgt ist, startet das unterbrochene Programm.

Waschprogrammwahl

- Die Wäsche in die Trommel legen.
- Gerätetür schliessen.
- Gerät mit der „Ein/Aus“ Taste einschalten.
- Waschmittel in die Kammer für Haupt- und Vorwäsche füllen (Geben Sie in die Kammer für Vorwäsche nur Waschmittel, wenn Sie auch eine Vorwäsche gewählt haben).
- Programmwahlknopf zum gewünschten Waschprogramm (z.B. Baumwolle) drehen.
- Start/Pause“ Taste drücken, um den Waschvorgang zu starten.

HINWEIS

Vor dem Start der Waschmaschine, den Wasseranschluss aufdrehen.

Tipps für die Behandlung von Flecken

- Fleckige, stark verschmutzte oder ölige Textilien gegebenenfalls vorbehandeln oder einweichen.
- Einweichen hilft, proteinhaltige Flecken wie Blut, Milch oder Gras zu entfernen.
- Vorbehandeln hilft, Verschmutzungen vor dem Waschen zu lösen.
- Benutzen Sie warmes Wasser, um Wäsche mit Flecken einzuweichen oder vorher zu behandeln. Heißes Wasser kann Flecken fixieren.
- Die meisten Flecken lassen sich einfacher entfernen, wenn sie noch frisch sind.
- Bevor Sie einen Fleck behandeln, finden Sie heraus, um was für einen Fleck es sich handelt, wie alt der Fleck ist, um welchen Stoff es sich handelt und ob dieser Stoff farbecht ist. (Prüfen Sie das Pflegeetikett.)
- Waschen und Trocknen kann bestimmte Flecken fixieren.
- Beginnen Sie mit kaltem oder warmem Wasser.
- Beim Bleichen, ein Mittel verwenden was den Stoff nicht beeinträchtigt.
- Legen Sie die betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein Papierhandtuch oder ein weißes Tuch.
- Den Fleckenentferner auf der linken Seite der Textilien auf den Fleck auftragen. Den Fleck so durch den Stoff heraus drücken.

Blut	Sofort in KALTEM Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, in kaltem Wasser mit Gallseife einweichen
Kaugummi	Kaugummi mit Eis in einem Plastikbeutel aushärten lassen. So viel wie möglich abkratzen und mit Waschbenzin abtupfen.
Kakao, Schokolade	Mit KALTEM Wasser abtupfen und mit Gallseife einweichen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und in kaltem Wasser ausspülen
Kaffee	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Sahne/Milch	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Eiscreme	Ist der Fleck noch sichtbar, mit Waschbenzin abtupfen.
Deodorant	Betroffene Stelle mit Essig einreiben und dann in KALTEM Wasser ausspülen. Mit Waschbenzin abtupfen. Steife Stellen mit Gallseife behandeln.
Ei	Mit KALTER Gallseife einweichen, ausspülen und normal waschen

Weichspüler	Betroffene Stelle mit einem Stück Seife einreiben und normal waschen.
Obstflecken	So schnell wie möglich durch Abtupfen mit KALTEM Wasser behandeln. Fleck mit etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Gras	Stelle mit Waschbenzin abtupfen. Gallseife einreiben und normal waschen.
Schmierfett und Öl	Betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein saugfähiges Tuch legen und von der Rückseite behandeln. Mit Waschbenzin oder Trockenreinigungsmittel abtupfen. Normal waschen.
Eisen oder Rost	Zitronensaft und Salz auftragen und in die Sonne legen. Normal waschen
Lippenstift	Mit Brennspritus abtupfen und normal waschen. In WARMEM Wasser mit Waschmittel auswaschen. Stelle mit Zitronensaft anfeuchten, in der Sonne trocknen lassen und normal waschen. Wenn der Fleck hartnäckig bleibt und der Stoff es zulässt, Bleiche verwenden.
Schlamm	Getrockneten Schlamm abbürsten. In kaltem Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Ölfarben	Frische Farbe abkratzen, mit einem nicht entflammaren Trockenreinigungsmittel abtupfen und normal waschen.
Wasserfarben	Kleidungsstück noch feucht behandeln, in WARMEM Wasser ausspülen und normal waschen
Brandspuren	Tuch mit Wasserstoffperoxid befeuchten, auf die betroffene Stelle legen und heiß darüber bügeln.

4 Wartung Pflege Reinigung



WARNUNG

Lebensgefahr durch STROMSCHLAG!

Ziehen Sie vor jedem Reinigungs-

oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose.

- Keine schweren Gegenstände oder Wärmequellen auf die Deckplatte der Waschmaschine stellen, um eine Verformung der Deckplatte zu vermeiden.
- Mit einem weichen Tuch und etwas Reinigungsmittel das Gehäuse außen abwaschen. Kein Benzin oder andere organische Lösungsmittel zum Reinigen verwenden, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.
- Waschen bei hoher Temperatur kann das Bullauge sehr heiß werden. Bitte Babys und Kinder im Allgemeinen von der Maschine fernhalten.
- Das Gerät niemals in der Nähe von entflammaren und explosiven Gasen verwenden.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss vom Hersteller oder seinem zugelassenen technischen Kundendienst ausgetauscht werden.

Reinigung des Gehäuses

- Die richtige Pflege des Gerätes kann seine Lebensdauer erhöhen.
- Das Gehäuse mit einem weichen Lappen und, wenn nötig, mit etwas milder Spüllauge reinigen und anschließend trockenreiben.
- überschüssiges Wasser sofort abwischen.

Reinigung der Trommel

- Sofern aufgrund von Metallteilen Rost im Trommelinnern auftritt, diesen sofort mit chlorfreien Reinigungsmitteln entfernen.

Niemals Steinwolle verwenden.

Reinigung des Gehäuses

Die richtige Pflege des Gerätes kann seine Lebensdauer erhöhen.

Das Gehäuse mit einem weichen Lappen und, wenn nötig, mit etwas milder Spüllauge reinigen und anschließend trockenreiben.

Überschüssiges Wasser sofort abwischen.

Reinigung der Trommel

Sofern aufgrund von Metallteilen Rost im Trommelinnern auftritt, diesen sofort mit chlorfreien Reinigungsmitteln entfernen.

Niemals Steinwolle verwenden.

Reinigung der Waschmittel-Einfüllkammern

Nach einer gewissen Zeit hinterlassen Waschmittel und Weichspüler Rückstände in Waschmittel-Einfüllkammern. Dieses deshalb von Zeit zu Zeit unter fließendem Wasser reinigen.

- Das Waschmittelfach mit den Einfüllkammern herausziehen.
- Um die Reinigung zu erleichtern, lässt sich der Einsatz der Weichspülkammer abnehmen.

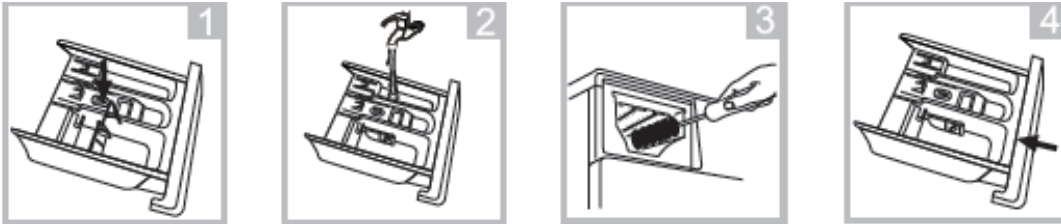
Hierfür den Riegel des Einsatzes nach unten drücken, siehe Pfeil.

- Den Einsatz nach oben anheben und heraus nehmen.
- Alle Kammern des Waschmittelfachs unter fließendem Wasser reinigen.
- Waschmittel kann sich auch in der hinteren Öffnung des Waschmittelfachs ansammeln.

Nach Bedarf Waschmittelreste mit einer Bürste reinigen.

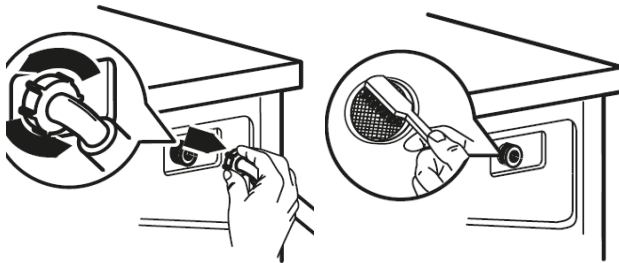
- Nachdem die Reinigung abgeschlossen ist:

- den Einsatz für die Weichspülkammer wieder einrasten
- das Waschmittelfach wieder in die Waschmaschine einsetzen und schließen.



Reinigung des Wassereinlaufsiebs

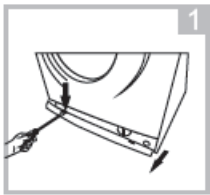
- Ziehen Sie den Netzstecker der Maschine, bevor Sie das Sieb reinigen.
- Entfernen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn.
- Reinigen Sie das Wasserzulaufsieb unter laufendem Wasser.
- Schliessen Sie das Sieb wieder an.



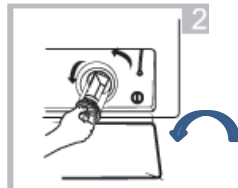
- Schrauben Sie den Wassereinlauf von der Rückseite des Gerätes ab.
- Ziehen Sie das Einlaufsieb mit einer Schnabelzange / Spitzzange heraus
- Reinigen Sie das Sieb unter laufendem Wasser.
- Schließen Sie das Sieb wieder an.
- Schrauben Sie den Wassereinlauf wieder ein.
- Öffnen Sie die Wasserversorgung und versichern Sie sich, dass es dicht ist.
- Schließen Sie die Wasserversorgung.

Reinigung des Flusensiebs

Das Flusensieb dient dazu, Fremdkörper wie Fäden, Münzen, Nadeln, Knöpfe usw. aufzufangen. Wird das Flusensieb nicht rechtzeitig gereinigt (alle 10 Waschvorgänge), könnte ein Abflussproblem entstehen.



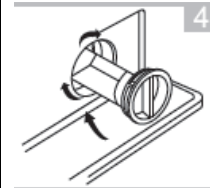
1. Ziehen Sie den Netzstecker der Maschine, bevor Sie das Sieb reinigen. Stellen Sie die Wasserversorgung ab. Sofern notwendig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist. Die untere Sockelblende öffnen. Einen Behälter nahe bei unter stellen.



2. Den Flusensiebverschluss öffnen und das Wasser herausfließen lassen. Sobald kein Wasser mehr austritt, das Flusensieb herausnehmen. Einen Lappen bereithalten, um restliches Wasser aufzuwischen. Das Flusensieb gegen den Uhrzeigersinn drehen und alle Fremdkörper entfernen.



3. Flusensiebverschluss nach der Reinigung wieder auf,
4. drehen das Flusensieb im Uhrzeigersinn ein, bis es wieder fest verschlossen ist.



5. Schließen Sie die untere Sockelblende

 **VORSICHT**

Verbrühungsgefahr beim Wasser ablassen!

5 Störung und Störungsbehebung

Die meisten Probleme lassen sich einfach lösen, wenn man die Ursache erkannt hat. Suchen Sie Ihr Problem in der folgenden Liste, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren.

Problem	Bitte prüfen
- Die Waschmaschine funktioniert überhaupt nicht.	- Liegt ein Stromausfall vor? - Ist das Netzkabel richtig in eine Steckdose gesteckt? - Haben Sie die Maschine eingeschaltet und den Wasserhahn geöffnet? - Haben Sie die Taste Start/Pause gedrückt? - Ist die Tür richtig geschlossen?
- Es läuft kein Wasser zu.	- Haben Sie den Zulaufschlauch angeschlossen und den Wasserhahn aufgedreht? - Ist der Zulaufschlauch geknickt oder der Wasserhahn eingefroren? - Ist die Wasserversorgung abgestellt? - Wird das Sieb des Zulaufschlauches durch irgendwelche Fremdkörper verstopft
- Wasserleck	- Die Verbindungen der Wasserzulauf- und Abfluss-Schläuche prüfen und fest anziehen. - Wasserabflussschlauch reinigen, wenn nötig eine Fachperson mit der Reparatur beauftragen.
- Die Waschmaschine lässt das Wasser nicht ab.	- Ist der Zulaufschlauch fest angeschraubt? - Ist der Abflussschlauch eingefroren oder durch Schmutz verstopft? - Ist der Abflussschlauch geknickt oder verformt? - Ist das Ende des Abflussschlauches in Wasser getaucht? - Befindet sich übermäßig viel Schmutz im Flusensieb?
- Die Waschmaschine schleudert nicht. - Während des Schleuderns hält die Waschmaschine an.	- Ist der Abflussschlauch eingefroren oder durch Schmutz verstopft? - Ist der Abflussschlauch geknickt oder verformt? - Ist das Ende des Abflussschlauches in Wasser getaucht? - Befindet sich übermäßig viel Schmutz im Flusensieb? - Ist das Sieb der Laugenpumpe verstopft? - Arbeitet die Laugenpumpe? - Haben Sie die richtige Menge Waschmittel eingefüllt? - Ist der Abflussschlauch höher als 1 m über dem Boden platziert?
- Anzeigen leuchten nicht.	- Prüfen Sie die Stromzufuhr. Ist der Netzstecker richtig angeschlossen? Wenn nicht, Kundendienst rufen. -
- Waschmittelreste in den Einspülkammern	- Reinigen Sie die Einspülkammern und wischen sie anschließend trocken. Benutzen Sie Flüssigwaschmittel oder spezielle Waschmittel für Waschautomaten.
- Schlechte Waschleistung	- Sind die Kleidungsstücke zu schmutzig? Wählen Sie eine angemessene Behandlung. - Haben Sie die richtige Menge Waschmittel eingefüllt?
- Die Maschine vibriert und ist zu laut	- Sind die Transportsicherungen ausgebaut? - Steht die Maschine sicher auf ebenem Boden?

	<ul style="list-style-type: none"> - Ist das Sieb der Laugenpumpe verstopft? - Arbeitet die Laugenpumpe? - Haben Sie die richtige Menge Waschmittel eingefüllt? - Ist der Abflussschlauch höher als 1 m über dem Boden platziert? - Befinden sich Metallteile in der Waschtrommel?
- Tür kann nicht geöffnet werden.	- Türsicherung ist aktiviert. Deshalb Netzstecker ziehen.

Störung	Mögliche Fehlerursache	Lösung
Die Maschine startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserzulauf ist nicht aufgedreht - Der Zulaufschlauch ist nicht am Krümmer befestigt - Das Wasserventil ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserzulauf aufdrehen - Zulaufschlauch an den Krümmer (Haken) hängen - Das Ventil wechseln
Gerätetür schließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Die Tür ist nicht richtig geschlossen - Kleidung ist zwischen Gehäuse und Tür eingeklemmt - Die Türmechanismus ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließen Sie die Tür richtig - Wäsche richtig in die Trommel legen - Wechseln Sie den Türmechanismus
Ablassschlauch funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abfluspumpe ist blockiert - Abflussschlauch ist blockiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie den Abflussschlauch - Reinigen Sie den Filter - Prüfen Sie die Abfluspumpe und reinigen Sie diese
E30	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätetür schliessen und nochmal das Waschprogramm starten
E10	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserzulauf Problem beim Waschvorgang 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie den Wasserdruck und den Zulaufschlauch - Prüfen Sie das Einlassventil, eventuell ist es blockiert
E21	<ul style="list-style-type: none"> - Ablassschlauch funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abfluspumpe ist blockiert - Abflussschlauch ist blockiert
E12	<ul style="list-style-type: none"> - Überflutung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zurücksetzen der der Waschmaschine. Reset = Ein / Aus
EXX	<ul style="list-style-type: none"> - Diverse 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktieren Sie den Kundenservice

6 Kundendienst

Reparaturen an elektrischen Geräten ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausführen lassen. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst. Führen Sie in diesen Fall keine weiteren Arbeiten, vor allen an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Folgende Angaben werden **benötigt, um Ihren Auftrag bearbeiten zu können:**

- 1 Version
- 2 Modell
- 3 Batch
- 4 EAN
- 5 Seriennummer

Typenschild (Das Typenschild ist im Innenraum des Gerätes oder auf der Rückseite.)

- die vollständige Anschrift und Telefon- Nr.,
- die Fehlerbeschreibung.

Zuständige Kundendienstadresse

EGS GmbH

Dieselstrasse 1

33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Kundentelefon für Deutschland: +49 (0)2944-9716791

Kundentelefon für Österreich: 0820 200 170

(aus dem österreichischen Festnetz 0.14 Euro/min, Mobilnetz anbieterabhängig abweichend)

E-Mail: kontakt@egs-gmbh.de

(Reparaturaufträge können auch online eingegeben werden.)

Internet: www.egs-gmbh.de

7 Allgemeine Garantiebedingungen

Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit – Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen), oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden, aufgrund von chemischer, bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen. Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, wenn die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit - Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch einen qualifizierten Fachmann mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge ausserhalb der Garantiezeit gilt:

Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.

Wird ein Gerät überprüft, bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrt- und Arbeitspauschalen berechnet. Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich.

Im Servicefall oder bei Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst EGS GmbH Kundentelefon für Deutschland: +49 (0)2944-9716791.

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, August-Thyssen-Str. 8, D-41564 Kaarst-Holzbüttgen

8 Technische Daten

Wasserdruck [MPa]	0.05 – 1.0
Spannung/Frequenz [V/Hz]	220-240 / 50
Anschlusswert [W]	2000
Absicherung [A]	10
Abmessungen H x B x T unverpackt [mm]	850x595x565
Gewicht unverpackt [kg]	68
EAN Nr.	4016572404418

*Technische Änderungen vorbehalten.

8.1 CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

Technische Änderungen vorbehalten

9 Entsorgung von Geräten

Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift

2012 / 19 / EU



Sie stellen sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

exquisit

GGV HANDELSGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR. 8
D-41564 KAARST
GERMANY

WA8114-3_0720110_E1-0_L03

www.exquisit.de